

Die Entstehungsgeschichte unserer Trommeln und Rasseln.

Der Weg wie wir eine Trommel bauen ist der schamanische Weg, dieser beinhaltet eine Kombination aus Handwerkskunst und Arbeit mit den Geistern während des gesamten Entstehungsprozesses. Wir integrieren diesen schamanischen Weg bei der Arbeit und bei der Herstellung all unserer Gegenstände.

Die meisten unserer Trommeln sind oval und Beides, sowohl der Trommelrahmen, die benutzen Nägel um die Haut zu halten, als auch die Kombination aus Handwerk und schamanistischen Praktiken ist inspiriert von der alten samischen / sibirischen Tradition.

Unser erster Schritt ist es, zusammen mit dem Holzfäller den richtigen Baum im Wald zu finden – mit der stillen Frage und mit der Zustimmung des Baumes zum Fällen. Zu Hause sägen wir den Baum in große Planken. Diese werden dann ein Jahr gelagert, danach schneiden wir sie in die richtige Größe, um daraus die Rahmen zu fertigen. Wenn wir an den Punkt gelangt sind, aus dem Holz runde oder ovale Rahmen zu biegen, haben wir ein Ritual und eine Reise und bitten dabei um Unterstützung während dieses Vorgangs. Anschließend werden die Rahmen, auf ihren Weg zur Trommel, nochmal 2 bis 3 Monate gelagert - damit sie sich an die Form gewöhnen und um ein Verdrehen der Rahmen zu verhindern.

Die Rentierfelle holen wir im Norden. Unsere Felle werden nie getrocknet, weil das der beste Weg ist, damit die Felle ihre Geschmeidigkeit behalten bis sie benutzt werden.

Vor einigen Jahren wollte Erik eine riesengroße alte Ulme, die von der „holländischen Ulmenkrankheit“ befallen war, zu Feuerholz verarbeiten.

Vor Arbeitsbeginn auf dem Steilhang, mit der Kettensäge und der Axt, bat er um Schutz. Während einer Pause, als er gerade dieses alten Baumes zu Feuerholz schnitt, setzte er sich hin und zählte die Jahresringe des Baumstumpfes..... 127 Jahre alt..... lange bevor wir geboren wurden!

Ein Monat später, als er den Rest zu Feuerholz geschnitten hatte, setzte er sich auf den Baumstumpf und bedankte sich für den Schutz und versuchte eine Verbindung mit dem Baumgeist aufzunehmen.

Plötzlich tauchte eine alte, schwache, gebückte Frau mit einem schwarzen Schal auf. Er verstand sie/den Baum so, dass wir den alten Baum danken und würdigen könnten, indem wir dieses fantastische 127 Jahre alte Holz in unsere Trommeln verbauen und damit die Energie der Ulme um uns bewahrt wird und die Ulme, nach Überwindung der Krankheit, den Weg zurückfinden kann. Das ist die Geschichte, weshalb wir in jeder Trommel einen Holznagel der alten Ulme verbauen.

Einige Jahre später fanden wir eine vom Blitz getroffene Birke. Die Kraft des Blitzes - „ein wundervolles Zusammentreffen zwischen Mutter Erde und Vater Himmel“ - ist so unvorstellbar groß, dass wir uns entschieden haben, ein Teil dieses vom Blitz getroffene Holz irgendwie, in die von uns gefertigten Gegenstände, zu integrieren..... Danach entschieden wir uns, daraus Nägel für die Trommeln zu machen und jeder neuen Trommel zusätzlich einen Nagel dieses kraftvollen Holzes zu geben. Auch einige von unsere anderen Gegenstände wurden aus Teilen dieses Baumes gefertigt. – Es ist ein Foto von dem Baum auf unserer Webseite auf der Seite „Trommeln - Materialien“.

Bis jetzt haben wir nur die Vorbereitung für den Bau unserer Trommel erledigt. Wir bauen jede Trommel eine nach der anderen: Von da an haben wir, während der Arbeit an den Trommeln oder den Rasseln, unser individuelles Ritual und Reisen.

Wir arbeiten zusammen mit unseren Geisthelfern und Krafftieren und versuchen mit dem Geist des Baumes in Kontakt zu kommen, der seinen Körper für den Rahmen zur Verfügung stellt, und genauso mit dem Geist des Rentieres, das sein Fell gegeben hat. Wir bitten um Hilfe, für die bestmögliche Verbindung zwischen dem Rahmen und dem Fell. – Manchmal beseelt eine Eule oder ein Rabe unsere Trommel. Das erklärt, weshalb Du eine Rabentrommel haben kannst die aus Rentierfell gemacht wurde.

Die Trommel- und die Rasselgriffe finden wir beim Spaziergang durch die Natur. Oftmals finden wir, genau vor unseren Füßen, ein einzigartiges Stück Holz für eine Rassel oder eine Trommel.

Die meisten unserer Trommeln werden von Erik gebaut. Ich, Susanne, baue hin und wieder eine Trommel. Ich bin mehr eine Rasselperson und stelle die Rasseln, Federfächer, Redestäbe, Heilstäbe und den Kraftschmuck her.

Bei der Herstellung der einzelnen Gegenstände achte ich immer auf eine tiefe, schamanische Verbindung zur geistigen Welt und zu den unterschiedlichen Wesenheiten in den verwendeten Materialien. Ich arbeite hier sowohl mit den Geistern des Holzes, der Haut und der Federn als auch mit den Essenzen oder symbolischen Bedeutungen von Samen, Kristallen, Steinen, Knochen und Muscheln. In diesem jedes Mal aufs Neue faszinierenden Prozess reise ich in die Materialien oder nehme Verbindung mit deren Wesenheiten auf. So spricht z.B. eine Rassel zu mir und bittet mich um eine bestimmte Feder oder Füllung.

Die Verbindung der unterschiedlichen Materialien bewirkt immer eine Transformation. Dabei verschmelzen die Energien der Materialien und gebären so eine neue Essenz – in diesem Moment erwacht der gefertigte Gegenstand zum Leben.

Viele unserer Kunden schreiben uns, dass sie sich vor dem Kauf einer unserer Gegenstände auf die Energie der Fotos und Bilder auf unserer homepage eingestimmt haben und so das für sie passende „Werkzeug“ gefunden haben.

Alle Materialien tierischen Ursprungs, die wir für unsere Gegenstände verwenden, finden wir hauptsächlich in der Natur oder kaufen wir von den skandinavischen Eingeborenen. Für die Herstellung unserer Werkzeuge wird kein Tier extra getötet.

*Viele liebe Grüße
Erik und Susanne*